



April 2012 — GEMEINDEBRIEF DER GEMEINDE OHRENBACH

Informationen—Hinweise—Termine für den Bürger

(Kein amtliches Veröffentlichungsorgan im Sinne der Bekanntmachungsvorschriften)

GEMEINDE OHRENBACH

Haus-Nr. 14
91620 Ohrenbach

Sie finden uns auch im Web:
www.ohrenbach.de

Parteiverkehr:

Dienstag und Donnerstag, von 19.00 bis 20.30 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

Telefon: 0 98 65 / 8 10

Telefax: 0 98 65 / 8 12

Handy: 0160 97 89 69 08

E-Mail: info@ohrenbach.de

Bankverbindungen:

VR-Bank Rothenburg o. d. Tauber

Konto-Nr.: 73 12 199 (BLZ 760 696 01)

Stadt- und Kreissparkasse

Konto-Nr.: 289 124 (BLZ 765 518 60)

Rothenburg o. d. Tauber

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich darf Sie hiermit ganz herzlich zu den nun bevorstehenden Bürgerversammlungen einladen.

Folgende Termine sind vorgesehen:

Ortsteile Reichardsroth und Gailshofen:

Mittwoch, 11. April um 20.00 Uhr, Gasthaus Böhm

Ortsteile Oberscheckenbach und Gumpelshofen:

Donnerstag, 12. April, um 20.00 Uhr, Gasthaus Baumann

Ortsteil Habelsee:

Dienstag, 17. April, um 20.00 Uhr, Gasthaus Steigauf

Ohrenbach:

Donnerstag, 19. April, um 20.00 Uhr, Gasthaus Ebert

Seniorenkreis:

Donnerstag, 26. April um 13.30 Uhr, Gemeindehaus

Es ergeht herzliche Einladung an die Gesamte Bürgerschaft.

Osterbrunnen vor dem Gemeindehaus

Ein herzliches Dankeschön an Frau Gisbertz und allen Frauen, die den Brunnen vor unserem Gemeindehaus auch dieses Jahr wieder so schön geschmückt haben.

Feuerweiher ausputzen

Ein großer Dank an Manfred Schinnerer und Dietmar Rabenstein für die Organisation und allen Helferinnen und Helfern, die beim Säubern mitgeholfen haben.

Kreisstraße AN30 Habelsee—Steinach

In diesem Jahr wird die Brücke über den Seebach in Habelsee neu gebaut. Ebenso soll die Kreisstraße in diesem Bereich 50 m Richtung Ortschaft und 50 m Richtung Steinach neu gebaut werden. Auf die restliche Strecke Richtung Steinach wird eine neue Oberdecke aufgezogen. Es muss daher mit einer Totalsperrung der AN 30 Richtung Steinach über einen längeren Zeitraum gerechnet werden. Wir werden Sie, sobald wir Näheres wissen, umgehend darüber informieren.

Um Verständnis wird schon im Voraus gebeten.

Ehemalige Viehwaage in Oberscheckenbach

Schon vor einigen Jahren hat der Gemeinderat beschlossen, die Viehwaage in Oberscheckenbach als eine Art Zeitgeschichte zu erhalten. Nach vielen Anläufen ist es nun gelungen, das Projekt fertig zu stellen. Herr Zink aus Reichardsroth hat alte Bilder und Dokumente in der Viehwaage zur Ansicht angebracht. Ebenso konnte die Waage entrostet und neu gestrichen wieder eingebaut werden. Danke an Wilhelm Zink, Rainer Veeh und Erwin Geuder für die Arbeit und allen die geholfen haben. Bitte machen Sie Gebrauch und schauen Sie sich die renovierte Viehwaage und die Bilddokumente an, auch mit ihrem Besuch oder Verwandten und Bekannten können Sie mal rein schauen.

Die Viehwaage ist immer geöffnet. Bitte die Tore nach dem Anschauen wieder schließen!

*Ein frohes Osterfest und schöne Feiertage
wünscht Ihnen allen*

Ihr

Robert Karr,
1. Bürgermeister



Beachparty der ELJ Ohrenbach am 14.04.2012

Endlich ist es wieder soweit!!!! Die schon von Vielen langersehnte Strandfete der ELJ Ohrenbach steht vor der Tür.

Wir würden uns freuen, an diesem Abend auch mit vielen Gemeindemitgliedern zu karibischen Rhythmen zu tanzen und danach einen erfrischenden Cocktail zu trinken. Natürlich kann es sein, dass die Bewohner Ohrenbachs in dieser Nacht durch einen erhöhten Geräuschpegel gestört werden, wofür wir schon jetzt im Voraus um Verständnis bitten. Fühlen Sie sich nicht um Ihre nächtliche Ruhe beraubt, sondern nutzen Sie doch einfach die Gelegenheit, von Strand, Sonne & Meer zu träumen!!!

Wann: am **14.04.2012**
Wo: Im Wertstoffhof Ohrenbach

Einlass ab 20.00 Uhr

Ausweise werden kontrolliert!

Es werden nur offizielle Dokumente akzeptiert!!!

U 16 kein Einlass

U 18 mit Erziehungsbeauftragung



Wir freuen uns auf Euer kommen
ELJ Ohrenbach

Dorfgemeinschaft Oberscheckenbach—Stammtisch

Der nächste Stammtisch der Dorfgemeinschaft findet am Donnerstag, den 26. April ab 19.30 Uhr statt.

Bauernkapelle Ohrenbach – Maibaumaufstellen

Auch in diesem Jahr wird die Bauernkapelle das Maibaumaufstellen am 1.05.2012 musikalisch umrahmen.

10.30 Uhr in Gumpelshofen

11.00 Uhr in Gailshofen

Alle Bürger sind herzlich eingeladen.

gez. Die Vorstandschaft

Gartenfest der Bauernkapelle am 03. Juni 2012

Das diesjährige Gartenfest der Bauernkapelle findet am Sonntag, 03. Juni 2012 wie gewohnt am Wertstoffhof in Ohrenbach statt. Das Fest wird mit einem Gottesdienst eröffnet. Im Anschluss lädt Sie die Bauernkapelle zum Mittagessen unter freiem Himmel ein. Für Unterhaltungsmusik ist auch gesorgt. Genießen Sie den Nachmittag bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Unsere kleinen Gäste haben dieses Jahr erstmals die Möglichkeit beim Pferdreiten teilzunehmen (14.00 – 16.00 Uhr, Preis 1,00 Euro). Genaue Uhrzeiten werden noch im Gemeindebrief für den Mai bekanntgegeben. Auf Ihr Kommen freut sich schon jetzt die Bauernkapelle Ohrenbach.

Dorfjugend Ohrenbach – Maibaumaufstellen

Die Dorfjugend will auch heuer den Ohrenbacher Maibaum erst am 01. Mai aufstellen. Auch diesmal soll er wieder per Hand aufgestellt werden. Natürlich brauchen wir dazu jede Hilfe die wir bekommen können. Deshalb bittet die Dorfjugend alle im Dorf wieder kräftig mit anzupacken, wenn es dann gilt den Baum aufzurichten. Treffpunkt zum Aufstellen ist um 10.30 Uhr am Ohrenbacher Dorfplatz. Weiter laden wir alle herzlich zum anschließenden Bleiben ein, ab 11.30 Uhr wird es ein warmes Mittagessen im Gemeindehaus oder davor für alle geben. Die Dorfjugend hofft auf zahlreiches Erscheinen und viele Helfer.

Gez. Die Dorfjugend

Obst- und Gartenbauverein T e r m i n ä n d e r u n g

Vogelstimmenwanderung rund um Ohrenbach am 1. Mai um 6 Uhr

In diesem Jahr treffen wir uns um 6 Uhr am Ohrenbacher Sportplatz, um die Flora und Fauna zu erkunden. Auch in diesem Jahr wird uns Karl Beigel aus Mörlbach wieder bei der Bestimmung der vielen besonderen Vogel- und Pflanzenarten unterstützen. Bitte wetterentsprechende Kleidung, gutes Schuhwerk und ein Fernglas mitbringen.

Freiwillige Feuerwehr Oberscheckenbach

Die Jahresversammlung der FFW Oberscheckenbach findet am Donnerstag, den 26. April im Gasthaus Baumann statt. Beginn: 20.00 Uhr.

Gez. Rainer Veeh, Kommandant

Mitteilung der Jagdgenossenschaft Ohrenbach

Auf der Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Ohrenbach wurde bekannt gegeben, daß für die Benutzung von Rüttelplatten, Gerüst und Holzhacker rückwirkend und zukünftig Unkostenbeiträge erhoben werden. Diese ausstehenden Beträge für die Benutzung bis Ende 2011, werden vom Kassier Erich Keller Ende April in Auftrag gegeben. Bitte Sonderkontowünsche Herrn Keller mitteilen.

Die **Straßenkehrmaschine für Schlepperanbau**, Fabrikat Wira, soll veräußert werden. Sie wurde die letzten Jahre kaum benutzt ist aber sofort einsatzbereit.

Preisangebot bis Ende April 2012 bei mir schriftlich abgeben. Besichtigungen können unter 01577/7834533 vereinbart werden.

Gez. Harald Wirsching

Ausflug Schwarze Schar Ohrenbach

nach **Kulmbach - Bischofsgrün / Ochsenkopf**

am **Samstag**, den **05.05.2012** und

am **Sonntag**, den **06.05.2012**

Abfahrt in Ohrenbach am Samstag 09.30 Uhr

Rückkehr in Ohrenbach am Sonntag 20.15 Uhr

Wer Interesse hat kann sich gerne anmelden!

Fahrtpreis pro Person: mit Doppelzimmer 70,-€

mit Einzelzimmer 85,-€

Anmeldungen und Anfragen nehmen wir gerne bis Mittwoch den 18. April entgegen.

Einzelheiten über die Fahrt und den Programmverlauf erfahren sie von:

Norbert Stellwag, Ohrenbach 18, Tel. : 09865 / 986 338, E-Mail: norbert.stell@web.de

Schwarze Schar Ohrenbach

Gez.: **der Bauernrath**

i. A. *Norbert Stellwag*

An alle Hundehalter in der Gemeinde

Aus gegebenem Anlass muss wieder einmal darauf aufmerksam gemacht werden, Hunde nicht auf öffentlichen Plätzen und Rasenflächen frei laufen zu lassen.

Auch die Spielplätze sollten nicht durch freilaufende Hunde mit Hundekot verunreinigt werden. Jeder sollte im Sinne einer sauberen Ortschaft und aus der Gefahr heraus, dass Kinder mit Hundekot in Berührung kommen, deshalb seinen Hund zumindest in der Ortschaft und auf öffentlichen Plätzen an der Leine zu halten.

Es gibt schon jetzt vorbildliche Hundehalter, die die Hinterlassenschaften ihres Hundes über eine mitgeführte Tüte mit nach Hause nehmen. Kostenlose Tüten gibt es bei der Gemeinde.

Saisonauftakt der Radler

Die Radabteilung des SC Adelshofen trifft sich ab 12. April 2012 wieder donnerstags um 19.00 Uhr am Vereinsheim. Interessierte sind zum Reinschnuppern herzlich eingeladen.

Auf Ihre Teilnahme freuen sich die Abteilungsleiter Hilde Rösch und Manfred Schinnerer und der SC Adelshofen.

Gymnastik beim SC Adelshofen

Die Gymnastik fällt in den Osterferien aus. Da der 1. Mai ein Dienstag ist, findet in der Woche die Gymnastik am Mittwoch 2. Mai um 20.00 Uhr in der Turnhalle Oberscheckenbach statt.

Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit — „Duale Studiengänge und Abiturientenausbildungen“

Im Rahmen unserer Vortragsreihe findet am Donnerstag, den 19. April 2012 um 14.30 Uhr eine Infoveranstaltung zum Thema „**Duale Studiengänge und Abiturientenausbildungen**“ im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit, Schalkhäuser Str. 40 statt.

Die Studienberater der Agentur für Arbeit Ansbach stellen gemeinsam mit den Firmen Schüller Möbelwerk KG und Robert Bosch GmbH die dualen Studienmöglichkeiten und Abiturientenausbildungen vor. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

E-Mail: Ansbach@arbeitsagentur.de, Internet: www.arbeitsagentur.de

Besucheradresse: Agentur für Arbeit Ansbach, Schalkhäuser Str. 40, 91522 Ansbach

Anmeldung an den drei Ansbacher Gymnasien

„An den drei Ansbacher Gymnasien (Gymnasium Carolinum, Platen-Gymnasium, Theresien-Gymnasium) finden in der Zeit vom 07. bis 10. Mai 2012 jeweils von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr, am 11. Mai 2012 nur von 8.00 bis 12.00 Uhr, die Anmeldungen zur Aufnahme in die 5. Klassen für das kommende Schuljahr statt.

Dieser Termin wurde vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus festgelegt. Bitte beachten Sie diesen Zeitraum! Spätere Anmeldungen dürfen in der Regel nicht mehr berücksichtigt werden.“

gez. i.V. Schwab, Studiendirektor

Staatliches Berufliches Schulzentrum Ansbach

Als erste staatliche Berufsschule in Bayern in Qualitätssicherung zertifiziert nach DIN EN ISO 9001.

Anmeldenachmittage:

Montag, 23.04.12, ab 15:00 Uhr

Dienstag, 22.05.12, ab 15:00 Uhr

Mittwoch, 20.06.12, ab 15:00 Uhr

Donnerstag, 26.07.12, ab 15:00 Uhr

Dienstleistungs- und Pflegeberufe — Assistent/in für Ernährung und Versorgung — Sozialbetreuer/in und Pflegefachhelfer/in — Kinderpfleger/in — Hauswirtschaftler/in — Berufe in der Agrarwirtschaft

Ausbildung ohne Schulgeld; Berufsausbildungsförderung möglich

Folgende Anmeldeunterlagen sind mitzubringen:

-Kopie des letzten Zeugnisses (Zwischenzeugnis 2012)

-tabellarischer Lebenslauf

-2 Lichtbilder

Brauhausstraße 9b, 91522 Ansbach, Tel.: 0981/4884620; Fax : 0981/48846244,

schule@bsz-ansbach.de; www.bsz-ansbach.de

Die Alzheimerinitiative Rothenburg o.T. lädt ein zum Tanzcafe

Musik bewegt die Herzen, deshalb laden wir demenzkranke Menschen und deren Angehörige zu einem Tanzcafe mit schönem Ambiente und Live-Musik ins Wildbad in Rothenburg o.T. ein.

Wann: Dienstag, 22.04.2012, 14.30 – 17.00 Uhr

Wo: im Theatersaal der Evang. Tagungsstätte Wildbad

Ansprechpartner: Ruth Banna, Zentraler Diakonieverein, Tel. 09868 – 9884 28

Eintritt frei!

Frühstückstreffen für Frauen

Das Frühstückstreffen für Frauen findet am 28. April 2012 um 9.00 Uhr – 11.30 Uhr für Frauen (mit Kinderbetreuung) und um 19.30 Uhr – 22.00 Uhr für Frauen und Männer im Wildbad in Rothenburg/Tbr. statt.

Thema: „Glücklich scheitern“ oder: Warum wir nicht alles können müssen.

Referentin ist Ursula Koszudowski aus Kelkheim

Wiedereinstieg für Frauen - Zurück in das Berufsleben

Frauen, die wegen Kinderbetreuung oder Pflege eines Familienangehörigen ihre Erwerbstätigkeit unterbrochen haben und wieder in das Berufsleben zurückkehren möchten, sind oft hoch motiviert und qualifiziert. Dennoch stoßen viele von ihnen bei ihrem Wiedereinstieg nach wie vor auf Hindernisse. Welche Chancen und Möglichkeiten bieten sich Frauen, die nach der Elternzeit oder einer Pause in den Beruf zurückkehren wollen? Über dieses Thema wird das „Bündnis für Familie“ gemeinsam mit den Gleichstellungsbeauftragten des Landratsamtes und des Jobcenters mit einem Infotag am Mittwoch, den 18. April 2012 von 9.00 bis 13.00 Uhr im kleinen Schranrensaal in Dinkelsbühl informieren. Um bei dem Wiedereinstieg weder die Nerven noch den Überblick zu verlieren, wird Gelegenheit geboten, sich von Fachkräften zu verschiedenen Themen rund um den Wiedereinstieg beraten zu lassen und sich an Infoständen zu informieren. Die Teilnehmerinnen erhalten dabei von erfahrenen Expertinnen unter anderem praktische Tipps für Bewerbungsschreiben und Vorstellungsgespräch, Informationen über die Rente sowie Kinderbetreuungsmöglichkeiten im Landkreis. Zudem besteht im Anschluss an die Vorträge die Möglichkeit, mitgebrachte Bewerbungsunterlagen vor Ort fachmännisch überprüfen zu lassen sowie typgerecht geschminkt zu werden und anschließend Bewerbungsfotos aufnehmen zu lassen. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Anmeldung ist nicht erforderlich. Für nähere Auskünfte stehen die Mitarbeiterinnen im Bündnisbüro des Landkreises Ansbach unter der Telefonnummer 0981/468-5407 gerne zur Verfügung.

Sinnenpark Ostergarten - eine Erlebnisausstellung

Die Evangelische Kirchengemeinde Schrozberg lädt ein ins Evangelische Gemeindehaus vom 26. März bis 09. April 2012. Was Predigten alleine nicht schaffen können, das macht der biblische Sinnenpark möglich. Die Besucher des Sinnenparks gehen auf eine faszinierende Zeit- und Gefühlsreise in die Welt der Bibel. 2 Wochen vor Ostern verwandelt sich das Gemeindehaus in einen Erlebnispark. Wie in einer Zeitreise ins Jahr 0 können die Besucherinnen und Besucher dann an 12 Stationen die Ereignisse um Jesus Christus auf seinem Weg zum Kreuz mit allen Sinnen nacherleben. Eine außergewöhnliche Ausstellung, die das Ostergeschehen lebendig werden lässt. Sie verlassen die Zuschauerperspektive und werden Teil des Geschehens. Die Ausstellung wird ehrenamtlich vom Projektteam der Evangelischen Kirchengemeinde Schrozberg mit lebensgetreuen Kulissen vorbereitet, aufgebaut und begleitet. Die Erfahrung hat nach 6.000 Besuchern gezeigt, dass Jung und Alt, Christen und Kirchenferne tief berührt werden und das Erlebte dauerhaft in Erinnerung bleibt. Hautnah an Ostern dran sein, dort wo die Ostergeschichte nach Salböl und die Auferstehung nach Orangen duftet, dazu laden wir Sie herzlich ein. Die Ausstellung ist für Kinder ab dem Vorschulalter und für Erwachsene jeglichen Alters geeignet. Eine Führung dauert ca. 75 Minuten. Der Eintritt ist frei. Über eine kleine Spende würden wir uns sehr freuen. Wir bitten um vorherige Anmeldung: Vormittags im Ev. Pfarramt Tel. 07935/390, Nachmittags bei A.Brenner Tel. 07935/8489

Ausstellung von Ausweisdokumenten

Zu den Reisevorbereitungen sollte stets auch die Überprüfung der Gültigkeitsdauer Ihres Reisepasses, Kinderreisepasses oder Personalausweises gehören. Da die Bearbeitungsdauer in der Urlaubs- und Ferienzeit unter Umständen ca. 3 bis 4 Wochen beträgt, sollte der betreffende Antrag jeweils rechtzeitig bei der Verwaltungsgemeinschaft gestellt werden. Bitte beachten Sie zusätzlich folgende Hinweise: Aufgrund einer Rechtsänderung müssen nunmehr Kinder bei Reisen ins Ausland ab dem 26.06.2012 immer über ein eigenes Reisedokument verfügen.

Kindereinträge im Reisepass der Eltern werden zu diesem Zeitpunkt ungültig und berechtigen das Kind nicht mehr zum Grenzübertritt. Für den Passinhaber (Elternteil) jedoch bleibt das Dokument weiterhin uneingeschränkt gültig.

Nähere Auskünfte erteilt die Verwaltungsgemeinschaft, (Tel. 09861/9435-41 bzw. 09861/9435-42, 09861/9435-43).

Land- und forstwirtschaftliche Pflegekasse — Pflegekräfte aus Osteuropa legal beschäftigen

Seit dem 1. Mai 2011 kann mit Pflegekräften aus einigen osteuropäischen Ländern, darunter Polen und die Tschechische Republik, völlig legal ein Anstellungsvertrag abgeschlossen werden, ohne dass eine gesonderte Arbeitsgenehmigung notwendig wäre. Die Zentrale Auslands- und Fachvermittlung der Bundesagentur für Arbeit informiert dazu unter: www.zav.de

Wer eine Pflegekraft (Betreuungsperson) beschäftigt, ist Arbeitgeber. Das heißt, er muss Lohnsteuer und Sozialabgaben abführen, es sei denn, es handelt sich um ein Arbeitsverhältnis im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung („400-Euro-Job“). Dann besteht für die Pflegekraft allerdings kein gesetzlicher Kranken-, Renten oder Unfallversicherungsschutz. **Arbeitsvertrag regelt Rechte und Pflichten** - Ein verbindlicher Arbeitsvertrag bietet beiden Seiten Rechtssicherheit. Dort sollte zum Beispiel geregelt werden, welche Tätigkeiten regelmäßig anfallen, welche Befugnisse die Pflegeperson übertragen bekommt und zu welchen Zeiten die Arbeit geleistet werden muss. Wichtig sind klare Kündigungsabsprachen. **LPK gibt Zuschuss** - Zuschüsse aus der Pflegekasse stehen jedem Pflegebedürftigen entsprechend seiner Pflegestufe zu, egal, ob er eine ausländische Pflegekraft beschäftigt, ob ein Angehöriger die Pflege übernimmt oder ob ein Pflegedienst ins Haus kommt.

LANDRATSAMT ANSBACH — Abfallberatung für private Haushalte **Verteilung der Gelben Säcke im Landkreis Ansbach.**

Sehr geehrte Kreiseinwohnerinnen und Kreiseinwohner, die bisherige Verteilungspraxis der „Gelben Säcke“ stößt bei vielen Bürgern auf Unverständnis und sorgt daher verständlicher Weise oftmals auch für Verdruss. Um weiterem Frust entgegen zu wirken, möchten wir Ihnen daher einen kleinen Einblick in das Tagesgeschäft mit dem Abfall gewähren.

Nach der Auswertung der durch die beauftragte Firma Edelhäuser Wertstoffe GmbH gesammelten Mengen an Leichtverpackungen im Jahr 2011 konnte ermittelt werden, dass im gesamten Landkreis ca. 2,7 Mio. „Gelbe Säcke“ ausgegeben wurden. Im gleichen Zeitraum wurden dagegen nur ca. 1,7 Mio. „Gelbe Säcke“ eingesammelt. Demnach ergibt sich eine Differenz von einer Million „Gelber Säcke“, die offensichtlich zweckentfremdet eingesetzt und nicht in den Kreislauf zurückgeführt wurden. Anhand der vorliegenden Sammelmengen und des durchschnittlichen Gewichtes konnte außerdem die Richtzahl von 9,5 Säcken pro Einwohner und



Jahr errechnet werden. Die angegebene Zahl soll dabei den Gemeinden und Ausgabestellen als Hilfestellung und Berechnungsgröße dienen, um die Ausgabe der „Gelben Säcke“ bedarfsgerecht zu stückeln.

Wie das Foto auf der nachfolgenden Seite ganz deutlich zeigt, gehen einige Kreiseinwohner mit den „Gelben Säcken“ sehr sorglos um. Offensichtlich horten einige Kreiseinwohner die „Gelben Säcke“ ohne tatsächlich einen Bedarf zu haben. So verwenden nach Auskunft des beauftragten Unternehmens einige Haushalte noch immer „Gelbe Säcke“, die seinerzeit von der Firma Herz ausgegeben wurden. Angesichts der Tatsache, dass die Firma Herz bereits seit 5 Jahren nicht mehr mit der Entsorgung der „Gelben Säcke“ beauftragt ist, ist dies ein weiteres Anzeichen dafür, dass die „Gelben Säcke“ offensichtlich nicht bedarfsgerecht und zweckentfremdet eingesetzt werden.

Das Landratsamt Ansbach bittet daher aller Kreiseinwohnerinnen und Kreiseinwohner um Verständnis dafür, dass die Gemeinden und Ausgabestellen bei der Verteilung der „Gelben Säcke“ sehr restriktiv vorgehen und nicht jedem Kreiseinwohner eine unbegrenzte Zahl an „Gelben Säcken“ ausgeben können. Diese restriktive Verteilungspraxis soll in erster Linie den Missbrauch der „Gelben Säcke“ eindämmen und darüber hinaus alle Kreiseinwohnerinnen und Kreiseinwohner zur konsequenten Abfalltrennung anhalten. Beachten Sie bitte auch, dass die „Gelben Säcke“ nur dem Anschein nach kostenfrei sind. Denn auch die Entsorgung von Verpackungen zahlen Sie beim Kauf eines Produktes mit. Die Entsorgungskosten sind bereits im Kaufpreis einkalkuliert. Die Herstellungskosten der „Gelben Säcke“ sind den allgemeinen Entsorgungskosten hinzuzurechnen. Wenn Sie also die „Gelben Säcke“ zweckentfremdet einsetzen oder die Leichtverpackungen aus Kunst- und Verbundstoffen über Ihre Restabfallbehälter und nicht über die „Gelben Säcke“ entsorgen, zahlen Sie doppelt! Dies können Sie nur vermeiden, indem Sie Ihren Abfall trennen und die „Gelben Säcke“ zweckentsprechend verwenden sowie Ihren Verbrauch an „Gelben Säcken“ dem tatsächlichen Bedarf anpassen!

Die gelben Säcke sind erhältlich bei:

- den Gemeinden
- den Sammelfahrzeugen und
- der Fa. Edelhäuser

Am Igelsbach 11 – 13

Rothenburg o. d. Tauber

Ihre Abfallberatung beim Landratsamt Ansbach

Erhöhte Waldbrandgefahr in Bayerns Wäldern

(28. März 2012) **München** - Durch die trockene Witterung der vergangenen Tage hat in Bayern die Waldbrandgefahr deutlich zugenommen. In weiten Teilen Bayerns zeigt der Gefahrenindex des Deutschen Wetterdienstes bereits Stufe vier von insgesamt fünf an. Mit einer Entspannung der Gefahrenlage ist erst nach länger anhaltenden Niederschlägen zu rechnen. Forstminister Helmut Brunner appelliert deshalb an die Waldbesucher, das von Anfang März bis Ende Oktober geltende Rauchverbot im Wald unbedingt einzuhalten und bei Freizeitaktivitäten Vorsicht walten zu lassen. Bereits eine achtlos weggeworfene Zigarettenkippe könne die trockene Bodenvegetation entzünden und einen folgenschweren Brand auslösen, vor allem in lichten Fichten- und Kiefernbeständen. Gefährlich sei wegen der heißen Fahrzeug-Katalysatoren aber auch das Parken auf trockenem Gras. Den Waldbesitzern rät der Minister, das bei der Borkenkäferbekämpfung anfallende Reisig und Kronenmaterial nicht zu verbrennen, sondern aus dem Wald abzutransportieren oder zu häckseln.

Frauenhaus Ansbach - Häusliche Gewalt

Es ist kurz nach 23.00 Uhr, als die Polizei das Einfamilienhaus erreicht. 15 Minuten vorher hat ein Nachbar Anzeige wegen Ruhestörung erstattet. Die Beamten sind gewappnet; sie sind nicht zum ersten Mal hier ...

Die eigenen vier Wände sind leider nicht immer Orte der Liebe, des Vertrauens und der Harmonie. Frauen, die in ihrem Zuhause häusliche Gewalt erfahren, d. h. seelisch, körperlich und/oder sexuell bedroht, unterdrückt oder misshandelt werden, brauchen einen Zufluchtsort für sich und ihre Kinder. Einen Raum, in dem sie zu jeder Tages- und Nachtzeit willkommen sind und Schutz und Sicherheit finden. Frauenhäuser sind solche Schutzräume – unabhängig von Herkunft, und finanziellen Möglichkeiten. Es sind anonyme Orte. Häuser, deren Adresse nirgendwo steht und die nur telefonisch zu erreichen sind.

In Frauenhäusern bekommen Frauen Beratungsangebote und Informationen zu ihren Fragen: beispielsweise zu Existenzsicherung und Sorgerecht, Trennung und Scheidung, Gewaltschutzgesetz und Therapiemöglichkeiten. Hier ist aber auch der Ort, an dem Frauen und ihre Kinder über Verletzungen und Erfahrungen sprechen und ihre Ängste verarbeiten können. So entwickeln sie Stärke für die Zukunft und können schließlich die Chance für einen selbst bestimmten, gewaltfreien Neuanfang ergreifen.

Das Frauenhaus Ansbach konnte im Jahr 2011 insgesamt 96 Frauen und 94 Kindern Schutz und Unterkunft bieten. Die durchschnittliche Belegung betrug 96,97 %, damit war das Haus sehr gut ausgelastet. Das Frauenhaus des Caritasverbandes Ansbach ist zuständig für die Landkreise Neustadt/Aisch - Bad Windsheim, Ansbach, Weißenburg-Gunzenhausen und die Stadt Ansbach. Es bietet Platz für 10 Frauen und 13 Kinder.

Nach einer Studie ist in Deutschland jede 4. Frau in ihrem Leben von Misshandlungen durch ihren Partner betroffen. Häusliche Gewalt wird meist durch Männer ausgeübt. Es sind die Ehemänner, Ex-Partner, Lebenspartner und erwachsenen Söhne. Die Tatorte beschränken sich nicht auf die eigene Wohnung oder das Haus, es können auch die Arbeitsstelle oder andere Orte sein.

Häusliche Gewalt hinterlässt körperliche und seelische Verletzungen bei den Betroffenen.

Häusliche Gewalt ist kein seltenes Einzelschicksal.

Brauchen Sie Hilfe? Dann wagen Sie den ersten Schritt. Unsere Tür steht Ihnen und Ihren Kindern offen! Das Ansbacher Frauenhaus ist Tag und Nacht unter der Rufnummer 0981-95959 erreichbar. Hilfesuchende können sich jederzeit an die Einrichtung wenden und bei Notwendigkeit aufgenommen werden. Sie werden von kompetenten Mitarbeiterinnen beraten und unterstützt. Telefonische und persönliche Beratung bei häuslicher Gewalt ist auch dann möglich, wenn Betroffene nicht ins Frauenhaus kommen möchten.

Unschätzbare Hilfe leisten in dieser sensiblen Arbeit die rund 30 Ehrenamtlichen, die die Rufbereitschaft in der Nacht und am Wochenende übernehmen. Das Team freut sich immer über neue Ehrenamtliche, die in einem Einführungskurs auf die Arbeit vorbereitet und auch bei den ersten Einsätzen begleitet werden. Interessierte melden sich bitte unter der o. g. Telefonnummer.

Landratsamt Ansbach – Veterinäramt

Tuberkuloseuntersuchung bei Ziegen, die zusammen mit Milchkühen gehalten werden. Aus gegebenem Anlass weißt das Landratsamt Ansbach – Veterinäramt darauf hin, dass Ziegen, die gemeinsam mit Milchkühen gehalten werden, auf Tuberkulose zu untersuchen sind. Diese Verpflichtung ergibt sich aus der Verordnung (EG) Nr. 853/2004, deren Einhaltung überdies ein Prüfkriterium der Cross-Compliance-Kontrollen im Bereich Lebensmittelsicherheit darstellt. Milchviehhaltern, die in ihren Beständen auch Ziegen halten, drohen bei Nichteinhaltung dieser Vorschriften Abzüge nach CC-Recht. Für die Untersuchung der Ziegen auf Tuberkulose wird in Bayern folgende Verfahrensweise festgelegt:

1. Alle Ziegen des Bestandes müssen einmalig auf Tuberkulose getestet werden;
2. Neu eingestellte Ziegen müssen jeweils einmalig auf Tuberkulose getestet werden und dürfen erst nach Vorliegen des Ergebnisses zur Milchgewinnung genutzt werden;
3. Regelmäßige Wiederholungsuntersuchungen sind in unauffälligen Beständen nicht erforderlich.

Unter die genannte Anforderung fallen auch die Betriebe, die Ziegen und Kühe auf einem Betriebsgelände in verschiedenen Stallungen halten. Die Untersuchungen müssen durch den Lebensmittelunternehmer in Auftrag gegeben und bezahlt werden. Als Untersuchungsverfahren steht der Tuberkulintest zur Verfügung (0,1 ml bovines Tuberkulin intrakutan), der durch den Hoftierarzt verabreicht und wie für Rinder beschrieben ausgewertet wird. Bei zweifelhaftem oder positivem Ergebnis wird der Amtstierarzt hinzugezogen, der über weitere Maßnahmen entscheidet.

Bei evtl. Fragen sollen sich die betroffenen Landwirte an ihren Hoftierarzt bzw. an das Landratsamt Ansbach – Veterinäramt (Tel. 0981/468-8001) wenden.



Mitteilung des Landratsamtes—Abbrennen von Feldrainen

Böschungen, Feldraine, Gräben und Brachflächen sind in unserer Landschaft Rückzugsgebiete für eine Vielzahl an Tierarten. Insbesondere zahlreiche Insektenarten finden hier einen Lebensraum und Ausbreitungsmöglichkeiten; nicht zuletzt im Sinne eines Biotopverbunds ist der Erhalt solcher Strukturen in unserer Landschaft ein wichtiges ökologisches Ziel. Leider muss immer wieder festgestellt werden, dass vor allem nach der Ernte im Spätsommer und Herbst die Grasnarbe abgebrannt wird. Dabei werden nicht nur viele Bewohner dieser Landschaftselemente mit verbrannt, sondern auch deren Lebensraumfunktion stark beeinträchtigt. Außerdem sind mit dem Abbrennen stets auch erhebliche Unfallgefahren verbunden.

Wir weisen daher darauf hin, dass es nach § 39 Abs. 5 Satz 1 Nr. 1 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) verboten ist, die Bodendecke auf Wiesen, Feldrainen, Hochrainen, ungenutztem Gelände, an Hecken oder Hän-gen abzubrennen.

Wer einem dieser Verbote vorsätzlich oder fahrlässig zuwiderhandelt, kann mit einer Geldbuße bis zu 7.500,-- € belegt werden (§ 69 Abs. 3 N. 12 BNatSchG).

Der Einhaltung der oben genannten naturschutzrechtlichen Verbote kommt deshalb erhebliche Bedeutung zu. Wir bitten Sie im Interesse des Umweltschutzes um Beachtung!

Grüngutentsorgung in der Gemeinde Ohrenbach

Das Grüngut (Rasenschnitt und kleine Mengen an Ästen) kann ab sofort wieder jeweils samstags zu den Öff-nungszeiten des Wertstoffhofes von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr angeliefert werden.

Müllabfuhr – Umweltschutz

Rückfragen an das Landratsamt unter Telefon: 09 81 / 4 68 – 35 00.

Hausmüll: Montag, 02./16./30. April, 14. Mai 2012;

Biomüll: Dienstag, 10. April, Montag, 23. April, 07. Mai 2012;

Papier-Tonne: Donnerstag, 26. April, Mittwoch, 30. Mai 2012;

Gelbe Säcke: Dienstag, 17. April, 15. Mai 2012;

Wertstoffhof: Jeden Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet;

Waschplatz: wieder geöffnet;

Bauschuttdeponie: Samstag, 14./28. April, 12. Mai 2012 von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet; Anfuhr außerhalb der Öffnungszeiten nur nach Rücksprache mit Herrn Ströbel möglich.

Grüngutentsorgung: Samstags zu den Öffnungszeiten des Wertstoffhofes.



Das nächste Gemeindeblatt erscheint am

Samstag, 12. Mai 2012. **Annahmeschluss:** Samstag, 05. Mai 2012.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



1. Bürgermeister
Robert Karr

Neues Marketingkonzept der Mitgliedsge- meinden der VG Rothenburg

**Die Website www.rothenburgerland.de zeigt
Wirtschaft, Lebensraum und Tourismus, die wichtigsten
Standbeine der Region.**

**Wir bündeln unsere Kräfte, weil Fortschritt mit Augen-
maß, Entwicklung mit Nachhaltigkeit und Lebensqualität
mit Zukunftsperspektiven unsere Ziele sind.**

Die Bürgermeister des Rothenburger Landes